

Bund prüft Staatsbeteiligung bei dem Kreuzfahrtanbieter Aida



Frankfurt/M. Nach Angaben von finanztreff.de prüft die Bundesregierung eine Staatsbeteiligung bei dem Kreuzfahrtanbieter Aida. Das Unternehmen gehört laut einem Bericht des Magazins Business Insider zu den insgesamt 14 Firmen, die gegenüber dem Bund Bedarf an einer Rekapitalisierung signalisiert haben. Allein Aida habe einen Finanzbedarf von rund einer halben Milliarde Euro angemeldet. Auf der Liste stehen auch die MV Werften in Mecklenburg-Vorpommern. Mehr.